

Bsetzistei

Kater Joschka und der Frühling

Mein Bürokollege Bruno droht spassenshalber, ihm mit der Rohrzanze die Zähne zu ziehen: Meinem Kater Joschka. Vor einigen Tagen hat der Vierbeiner (Joschka) eine fast überlebensgrosse Maus - vielleicht war es auch eine Ratte, was aufgrund des zerquetschten



von André Widmer

Zustandes im Maul der Katze nicht identifizierbar war - mit nach Hause gebracht. Joschka transportierte die Beute unter einen Tisch und verzehrte sie. Beim Beissen war das Brechen der Knochen zu hören. So brutal kann die Natur sein. Das Fazit: Auch der anschiessigste Hauskater mutiert zum Jäger, je nach Situation und Laune. Das gilt es zu akzeptieren. Dennoch muss ich Kollege Bruno - der selber ein Katzenfreund ist - beipflichten: Katzen sind eine Gefahr für die Biodiversität im Wohnquartier. Jetzt ist mit den wärmeren Temperaturen nämlich die Jagdsaison definitiv eröffnet. Die Frösche im Teich des Nachbarn, die Blind-schleichen, Vögel, Nager: Bald ist nichts mehr sicher vor Joschka und seinem etwas schlankeren Bruder aus dem gleichen Wurf, Kater Timmy. Die Hoffnung, dass Joschka, mit rund sechseinhalb Kilogramm ein «Gemütsbrocken», etwas an Gewicht verliert, ist nun wohl dahin. Selbst der Einsatz von Diätfutter macht vermutlich wenig Sinn, da er wohl seinen Hunger mit seinen dank des Jagdtriebs erbeuteten «Delikatessen» kompensiert.

Dass nun der Frühling Einzug hält, finde ich grossartig. Nicht, weil ich nun Kater Joschka am Abend nicht alle gefühlten 15 Minuten die Türe öffnen muss, sondern weil die Umgebung erblüht und ergrünert. Man ist nun wieder lieber draussen. Es ist, wie wenn das Leben zurückkommen würde. Wohl auch wie die Obstbauern und die Weinbauern hoffe ich, dass wir in diesem Jahr vom Frost verschont bleiben. 2017 war kein gutes Jahr, die Ernte wurde merklich vermindert. Quitten gab es bei mir trotz der Schutzvorkehrungen gar keine und mein einziger Apfelbaum lag mit dem Ertrag hinter den Vorjahren massiv zurück. Die tolen Sonnentage in dieser Woche machen mir jetzt aber wirklich Freude. Geniessen wir es!

@ andre.widmer@ztmedien.ch

Bsetzistei ist die wöchentlich erscheinende Kolumne aus der Feder der Redaktorinnen und Redaktoren des Zofinger Tagblatts und der Luzerner Nachrichten.

Kindern eine Perspektive geben

4africa Der Verein aus Rothrist hilft im südostafrikanischen Malawi beim Aufbau einer Schule und unterstützt damit auch das lokale Gewerbe.

Rund 300 Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren besuchen die erst vor kurzem registrierte Yankho-Schule am südlichen Ende des wunderschön gelegenen Malawisees. Die Schule liegt rund 250 Autokilometer von Lilongwe, der Hauptstadt Malawis, entfernt. Die Infrastruktur im ganzen Dorf ist noch sehr ursprünglich. Die Häuser werden zum Teil mit Strom versorgt. Wasseranschluss ist in keinem der Häuser vorhanden. Die Körper- und Kleiderreinigung erfolgt am Seeufer. Autos sind praktisch

«Wir wollen kurzfristig die Infrastruktur der Schule gezielt aufbauen, die Löhne der Lehrer auf ein ortsübliches Niveau anheben und diese sichern.»

Matthias Klöti Präsident 4africa

keine vorhanden. Ein Grossteil der Bevölkerung ist in der Fischerei und der Landwirtschaft beschäftigt.

Matthias Klöti, Präsident des Rothristers Vereins 4africa, hat die Schule kürzlich besucht. Er berichtet: «Der Lebens- und Bildungsstandard in Malawi ist auf einem tiefen Niveau. Wir wollen kurzfristig die Infrastruktur der Schule gezielt aufbauen, die Löhne der Lehrer auf ein ortsübliches Niveau anheben und diese sichern. So verhindern wir, dass die guten Lehrer in besser zahlende Schulen abwandern. Längerfristig möchten wir der Schule mithilfe Business aufzubauen und eine Querfinanzierung zu Gunsten des Schulbetriebes herzustellen.»

300 Meter lange Backsteinmauer

Zur Gewährleistung der Sicherheit der Schüler und zum Schutz gegen Wasser wird aktuell rund um das Schulareal eine über 2 Meter hohe und 300 Meter lange Backsteinmauer erstellt. Anschliessend soll Wasser zum Grundstück geführt werden. So können anschliessend die bereits erstellten Toiletten-Anlagen in Betrieb genommen werden. Der spätere Neubau eines weiteren Schulhauses mit vier Klassenzimmern soll die Aufteilung der grossen Schulklassen ermöglichen. Heute werden bis zu 40 Kinder in einem kleinen Klassenzimmer unterrichtet. Mangels Platz sitzen die jüngeren Kinder auf dem Boden. Ein weiterer Teil des Infrastrukturplanes ist die Anschaffung von Tischen und Bänken für die Schulzimmer. Diese werden im Dorf hergestellt. So unterstützt 4africa mit dem Aufbau der Schule indirekt auch das lokale Gewerbe. (ZG)

zt www.zofingertagblatt.ch

Weitere Fotos in unserer Bildergalerie



Die Gelder von 4africa sorgen für bessere Platzverhältnisse und neue Schulbänke für die älteren Schüler. ZVG



Die jüngeren Schüler sitzen mangels Platz und Schulbänken auf dem Boden.



Erstellung einer Mauer rund um das Schulareal: Arbeit für die lokalen Handwerker und Sicherheit für die Schüler.

VEREIN MIT SITZ IN ROTHRIST

4africa

Die Arbeit von 4africa wird vollumfänglich durch Spendengelder aus der Schweiz finanziert. Die Verantwortlichen des Vereins arbeiten ehrenamtlich und finanzieren auch die Projektbesuche selber. Spenden, welche zum Steuerabzug berechtigen, können auf das Konto bei der Neuen Aargauer Bank einbezahlt werden. Das Konto lautet auf: 4africa, 4852 Rothrist. IBAN CH75 0588 1154 4672 2100 0. Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins 4africa sind im Internet zu finden unter: www.4africa.ch

MALAWI

Land mit 14 Millionen Einwohnern

Malawi ist ein Binnenstaat in Südostafrika mit einer Hochgebirgslandschaft, die vom Grossen Afrikanischen Grabenbruch und dem Malawisee durchbrochen wird. Am südlichen Ende des Sees liegt der Malawisee-Nationalpark, der einer artenreichen Tierwelt - von farbenprächtigen Fischen bis zu Pavianen - Schutz bietet. Das klare Wasser im Park eignet sich besonders zum Tauchen und Bootfahren. Auf einer Halbinsel liegt das für seine Strände bekannte Cape Maclear. Malawi erlangte am 6. Juli 1964 seine Unabhängigkeit von Grossbritannien; 2010 hatte das Land etwa 14 Millionen Einwohner; die Hauptstadt ist Lilongwe. (ZT)



Malawi ist ein Binnenstaat in Südostafrika. TUBS/WIKIMEDIA COMMONS

INSERAT

Entdecken Sie die Tierwelt!

Mehr Lesespass für die ganze Familie.



- Probeabo / 3 Ausgaben gratis*
- Schnupperabo / 12 Ausgaben Fr. 25.-
- Jahresabo / 52 Ausgaben Fr. 137.-

*Angebot gilt nur für Neuabonnenten.

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Ausschneiden und einsenden an:
 Tierwelt-Verlag, Abonnemente, Postfach 229, 4800 Zofingen,
 oder per Fax an 062 745 93 19. Sie können auch direkt
 per Telefon 062 745 94 46 bestellen. 1480008

RAMPENVERKAUF

Viel Qualität für wenig Geld.

27. + 28. April 2018

Holzikerstrasse 5, 5042 Hirschtal
 Freitag, 27. April 2018, 8.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag, 28. April 2018, 8.00 bis 12.00 Uhr

50%
 EJE M13
 CHF 1'490.-
 SONDERPREIS



* Aktionspreise nur gültig am Lagerverkauf vom 27./28. April 2018. Fahrzeuge aus Lagerbestand direkt ab Halle. Solange Vorrat. Exkl. Transport und 7.7% MwSt.

JUNGHEINRICH

1504899